Staatliches Schulamt
für den Landkreis Groß-Gerau und
den Main-Taunus-Kreis

HESSEN

Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 3 / Schuljahr 2016-2017

Rüsselsheim, den 14.03.2017

Liebe Kolleginnen und Kollegen der künstlerischen Fächer, liebe Kulturinteressierte,

so langsam wird es Frühling und mit dem zunehmenden Licht steigt vielleicht auch Ihre Unternehmungslust. Mit diesem Newsletter möchte ich ein paar Anregungen geben: Aufführungen, Konzerte, Kurse, Fortbildungen, Wettbewerbe… vielleicht finden Sie etwas Passendes für Ihre Schülerinnen und Schüler oder auch für sich selbst.

Dieser Newsletter ist besonders „theaterlastig“ – aus diesem Bereich bekomme ich die meisten Informationen und werde auch bei meinen Recherchen am häufigsten fündig.
Wenn Sie selbst Informationen über interessante Kunst-, Musik- und Literaturveranstaltungen und –projekte haben, auch an Ihrer Schule, würde ich mich freuen, wenn Sie mich darauf aufmerksam machen würden. Gerne leite ich diese an einen größeren Interessentenkreis weiter.

Seien Sie herzlich gegrüßt und genießen Sie die Sonne!

Gudrun Raschke-Ziegler

Fachberaterin für Kulturelle Bildung,
Tel.: 06142-5500-338 (dienstags 12.00-16.00 Uhr), Fax: 06142-5500-222
E-Mail: Gudrun.Raschke-Ziegler@kultus.hessen.de

Kurzübersicht Newsletter Nr. 3/ 2016-2017:

- **Musik:** Rheingau Musik Festival: Konzert für Kinder und Erwachsene, „Tür auf!“ – 14. Frankfurter Kinderliedermacherfestival, Lehrerfortbildung in der *Alten Oper Frankfurt*
- **Theater:** *Stadttheater Rüsselsheim*: Fremdsprachen-, Kinder- und Jugendtheater, Lehrer-Workshop zu „Romeo und Julia“; Kindertheater im *Gallus Theater Frankfurt*, *Hessisches Staatstheater Wiesbaden*: Schultheatertage, Theater für Kinder und Jugendliche, FLUX. Theater in Hessen unterwegs, *Casting* für „Faust“ – Theaterprojekt des MTK
  Für Kurzentschlossene: *Fachtag* Darstellendes Spiel Sek.
  Noch Plätze frei: *Kurse* im Schultheater-Studio Frankfurt
  Fortbildung Theater/Darstellendes Spiel 2017/18
- **Kunst:** Wettbewerb „Jugend malt“
- **Literatur:** Frankfurter Studientage im Frankfurter Goethehaus
- **Kulturelle Bildung:** MIXED UP Bundeswettbewerb für kulturelle Bildungspartnerschaften
- **Medienbildung:** SchoolMediaDay

Musik

Rheingau Musik Festival - Joely & Oliver mit Band

Joely und Oliver | Foto: Susie Knoll

Sonntag11.06., 11:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Kinderkonzert | Ein Konzert für Kinder und Erwachsene

Gespielt wird in der Besetzung Joely Ketterer (Gesang), Oliver Ketterer (Gesang / Gitarre / Saxophon / Akkordeon / Banjo), Luis Bucarey (Gitarre / Tiple / Gesang), Oswaldo Cruz (Keyboard / Klavier) sowie Marco Dufner (Percussion) und Sebastian Gieck (Bass).

Das Rheingau Musik Festival gastiert am 11. Juni 2017 auf dem Hessentag in Rüsselsheim am Main. Joely & Oliver treten mit ihrer Band auf und werden Melodien und Ohrwürmer für Kinder und Erwachsene zu Gehör bringen.

Seit Joely fünf Jahre alt ist, singt sie zusammen mit ihrem Vater Oliver. Dieser textete früher noch die Lieder nach Joelys Erlebnissen im Kindergarten. Joely geht natürlich längst nicht mehr in den Kindergarten, steht aber nach wie vor am liebsten mit ihrem Vater auf der Bühne. Joely & Oliver werden mittlerweile von einer Live-Band begleitet und haben bereits mehrere CDs veröffentlicht. Sie haben viele Ohrwürmer erfunden, am bekanntesten ist das Lied „Chipyday“, das durch „Die Sendung mit der Maus“ bekannt geworden ist. Auch „A little kiss“, „I mog di, du mogst mi“ und „Seifenblasen“ sind zu unsterblichen Melodien geworden. Oliver komponiert fast alle Lieder selbst, spielt Saxophon und Joely singt mit ihrer tollen Stimme die mal lustigen, mal traurigen, mal albernen mal klugen Texte. Im Gepäck haben sie auch jede Menge neuer Songs.

Beginn ist um 11 Uhr im Theater Rüsselsheim, **Einlass ist um 10 Uhr**. Sitzplatztickets für diese Veranstaltung gibt es für **14,70 Euro für Kinder** und **25,70 Euro für Erwachsene** (inklusive Gebühren und RMV-Kombiticket) ab sofort im Internet unter www.hessentag2017.de und www.facebook.com/Hessentag2017 sowie in den Rüsselsheimer Vorverkaufsstellen erhältlich.

Tür auf!

14. Frankfurter Kinderliedermacherfestival

Ferri, Toni Geiling, Rolf Grillo & Beate Lambert

Donnerstag, 27.4.17 - 9.00 und 11.00 Uhr, Freitag, 28.4.17 - 9.00 und 11.00 Uhr
Sonntag, 30.4.17 - 15.00 Uhr
für Vorschulkinder und Grundschulklassen, Familien Kinder ab 3 Jahren

Im April diesen Jahres findet zum 14. Mal das Frankfurter Kinderliedermacherfestival statt. Der beliebte Frankfurter Kinderliedermacher Ferri alias Georg Feils hat wie im letzten Jahr wieder wunderbare Kollegen eingeladen, um mit ihnen gemeinsam laute und leise, ernste und lustige Lieder zu spielen, vor allem aber, um zusammen mit den Kindern zu singen und viel Spaß zu haben.

Inklusion & Toleranz

Unter dem Motto »Tür auf!« möchten die vier Kinderliedermacher allen Kindern eine Teilhabe bieten. Die Musiker werden eine vergnügliche Aufführung nicht nur für, sondern mit den Kindern im Publikum gestalten - ganz egal, wo sie herkommen, wie sie aussehen oder wie gut sie die deutsche Sprache verstehen. Das gelingt, indem die Musiker Rhythmus, Bewegung, gesungene und auf spannende Art und Weise musizierte Töne in einen großen, bunten Topf werfen, so dass alle damit spielen können.

Rolf Grillo

Rolf Grillo ist Begeisterter von Rhythmusspielen der Welt aus verschiedenen Kulturen, mit Musik und Bewegung, die Körper, Geist und Seele beleben. Diese Begeisterung teilt er mit seinem Publikum, wenn er zum Mit-Singen, Mit-Klatschen und Mit-Spielen einlädt. Seit 1992 spielt er im Rhythmus Theater GRILLONY zusammen mit dem Afrikaner Kofi Onny. Er ist leidenschaftlicher Pädagoge, leitet das Fortbildungsinstitut Rhythmik & Percussion und ist Buchautor des preisgekrönten Multimedia-Buchs "Rhythmusspiele der Welt".

Beate Lambert

Beate Lambert ist eine mehrfach ausgezeichnete Kinderliedermacherin, deren wunderbar einfühlsame Lieder bereits zum Standardrepertoire vieler Kindergärten und Schulen gehören. Sie unterrichtet an unterschiedlichen Akademien und Hochschulen in Deutschland und der Schweiz. Ein besonderes Anliegen ist es ihr, dem gemeinsamen Singen wieder mehr Raum zu verschaffen. Ihre Präsenz im ZDF und im Kika, sowie intensive Zusammenarbeit mit Frederik Vahle und Rolf Zuckowski machte sie einem breiteren Publikum bekannt.

Toni Geiling

Als Geiger lebte Toni Geiling in Irland und er tourte durch Europa, Australien und Neuseeland. Neben Kinderliedern komponiert er u.a. auch für Streichorchester. Seine Kinderlieder hat er auf

drei CDs eingespielt und er präsentiert sie jedes Jahr in zahlreichen Konzerten in ganz Deutschland - auch in der Rhein-Main Region u.a. beim Rheingau Musikfestival. Neben der Geige spielt er auch Gitarre - und singende Säge.

Ferri (Georg Felis)

In Frankfurt und Umgebung kennt ihn vermutlich jedes Kind. Ferri ist Entertainer und Animateur, Kinderbändiger und Spaßvogel in einem. Vor Allem aber ist er ein wunderbarer Musiker und Kinderliedermacher. Seit mehr als 30 Jahren macht er mit viel Spaß und Erfolg Musik für Kinder und greift dabei zu Gitarre, Akkordeon oder Kontrabass. Er ist der Gründer und künstlerische Leiter des Frankfurter Kinderliedermacherfestivals.

ALTE OPER
FRANKFURT

ANKLANG -

Fortbildung für Grundschullehrkräfte
Eine Fortbildung rund um bewusstes Hören

Nach dem erfolgreichen Start in der vergangenen Spielzeit wird das Projekt ANKLANG in der Saison 2016/17 fortgesetzt. Erneut bietet die Alte Oper Frankfurt zusätzlich zu den Workshops der Viertklässler auch eine eigenständige Fortbildung für Grundschullehrerinnen und -lehrer an.

Das Grundanliegen ist dabei dasselbe wie jenes, das hinter den sechs über das Schuljahr verteilten Workshopterminen für Kinder steht: Wie kann bei jungen Menschen eine Sensibilisierung für die akustische Umwelt erreicht werden, und wie kann bewusstes Hören von Musik entwickelt werden? Die Fortbildung vermittelt Frankfurter Grundschullehrerinnen und Grundschullehrern neue Methoden, Kinder auf dem Weg zu aufmerksamen Hörern von Geräuschen und Umwelt, Klängen und Musik zu begleiten. Neben einem Einblick in die Workshops erhalten die Teilnehmer Anregungen, die sie im Schulalltag umsetzen können. Die Fortbildung wird von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert und anerkannt.

Termin und Ort

Dienstag, 30. Mai 2017, 15.00 – 18.00 Uhr, Dr. Hoch’s Konservatorium

Dozententeam

Heike Kopp-Deubel, Birgit Herwig, Annesley Black
Dozentinnen des Dr. Hoch’s Konservatoriums

Anmeldung und weitere Informationen

http://akkreditierung.hessen.de/web/guest/catalog/detail?tspi=161416_
Die Teilnahme ist für Sie kostenlos.

Theater

Stadttheater Rüsselsheim

Des Kaisers neue Kleider | Foto: Jürgen Frisch

Sonntag, 12.03., 15:00 UHR | Montag, 13.03., 10:00 UHR | Dienstag, 14.03., 10:00 UHR
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Theatermärchen über Schein und Sein mit Webstuhlmusik und Kleidermagie.
theater mimikri, Büdingen
Ist Kaiser Klemens verrückt geworden? Er stolziert auf dem Schlossplatz in Unterhosen! Was ist geschehen? Kaiser Klemens ist kleidersüchtig! Er glaubt, nur durch prächtige Kleider könne er sein Volk beeindrucken. Zeremonienmeisterin und Finanzminister sind verzweifelt. Das Land ist pleite. Die Weber arbeiten für einen Hungerlohn. Da wagen Schneiderin Elsa und Weber Walter eine rettende List. Als Experten für magisch-modische Majestätsgewänder stellen sie sich dem Kaiser vor. Sie versprechen ihm besonders prächtige Kleider, die für Menschen, die dumm sind oder für ihr Amt nicht taugen, unsichtbar bleiben. Diese Kleider will der Kaiser sofort haben! Am leeren Webstuhl und an leerer Nähmaschine arbeiten die beiden Tag und Nacht. Natürlich kann niemand die neuen Kleider sehen. Aber alle rufen: "Oh, wie prächtig sind des Kaisers neue Kleider!", denn niemand will als dumm gelten oder sein gut bezahltes Amt verlieren. Nur die kleine Lisa lacht: "Aber er hat ja gar nichts an!" Und plötzlich erkennen es alle: "Es stimmt! Der Kaiser hat gar nichts an!" Jetzt wird es für die Schneiderin und den Weber gefährlich..
Auch Theater für die Allerkleinsten
Altersempfehlung: ab 5 Jahre
www.mimikri.de

The Taming of The Shrew

The Taming of the shrew | Foto: Ensemble

Montag, 20.03.
11:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Fremdsprachentheater | Von William Shakespeare in englischer Sprache

Bearbeitung, Regie: Paul Stebbings. Originalmusik von John Kenny

TNT Theatre Britain | American Drama Group Europe

Dies ist eine von Shakespeares berühmtesten und beliebtesten Komödien. Es ist die Geschichte des biestigen Petruchio, der versucht die wilde Schönheit Kate zu zähmen und hierbei nicht nur ihre Hand, sondern auch einen Teil des Goldes ihres einfältigen Vaters beansprucht. In der Zwischenzeit kann sich Kates jüngere Schwester vor Möchtegern-Ehemännern kaum retten, denen jedes Mittel und jede Verkleidung recht ist, den hübschen Preis für sich zu ergattern. Shakespeare nimmt sich in dieser Komödie jedoch auch ernsten Themen an. Hierzu gehören der Kampf der Geschlechter, die Rolle der Frau, die Heuchelei der Männer und der wahre Wert von Gold und Liebe.
Shakespeare's‘ most popular comedy tells the story of Petruchio, a pretentious soldier, who tries to tame the feral beauty Kate, not only to win her heart, but also the gold of her ingenious father.
In the meantime Kate's sister Bianca can't escape the many intrusive possible husbands, who are willing to try everything to win the attractive „price“.
Shakespeare also comments on serious issues in this classic, like gender issues, the role of the woman and the hypocrisy of the man, as well as the true value of love and money.
Altersempfehlung: ab 15 Jahre

Lehrerworkshop zu Shakespeares „Romeo und Julia“

Heike Mayer-Netscher | Foto: Roswitha Sparwasser

Kurz und knackig werden wir uns in diesem dreistündigen Workshop der berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur und dem Theater Shakespeares nähern.
Die verfeindeten Familien treffen genauso aufeinander, wie die Liebenden auf dem Balkon…

Am Donnerstag, den 23.März von 14-17 Uhr gibt Theaterpädagogin Heike Mayer-Netscher einen Workshop, der Ihnen als Lehrer*innen die Möglichkeit bietet, Ihre Schüler*innen auf die Aufführung von „Romeo und Julia“ vom Hessischen Landestheater Marburg, das bei uns am 28.April gastiert, vorzubereiten.
Donnerstag, 23.03.
14:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Foyer

Kurz und knackig werden wir uns in diesem dreistündigen Workshop der berühmtesten Liebesgeschichte der Weltliteratur und dem Theater Shakespeares nähern.
Die verfeindeten Familien treffen genauso aufeinander, wie die Liebenden auf dem Balkon…

Am Donnerstag, den 23.März von 14-17 Uhr gibt Theaterpädagogin Heike Mayer-Netscher einen Workshop, der Ihnen als Lehrer*innen die Möglichkeit bietet, Ihre Schüler*innen auf die Aufführung von „Romeo und Julia“ vom Hessischen Landestheater Marburg, das bei uns am 28.April gastiert, vorzubereiten.
Teilnehmerbeitrag: 15.-€
Melden Sie sich an unter: m.franta@kultur123ruesselsheim.de oder direkt bei unserer Theaterpädagogin Heike Mayer-Netscher unter: mayer-netscher@freenet.de

Romeo und Julia

Romeo und Julia | Foto: Vivaverdi

Freitag, 28.04.
19:00 HR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus
Schauspiel | von William Shakespeare

Regie: Matthias Faltz
Theater Marburg

"Kein Leidensweg war schlimmer irgendwo, als der von Julia und von Romeo", sagt der Fürst am Ende der Geschichte über Liebe, Macht und Tod. Es ist das bekannteste Drama Shakespeares: Ob Film, Oper, Musical oder Zeichentrick, in jedem Medium und jedem Genre lässt sich der Stoff aufgreifen und neu interpretieren. Das Stück ist keine gängige Lovestory, nur sentimental, nur romantisch und rührend. Es ist widersprüchlich, schrill, boshaft, gemein, ordinär, zart, lyrisch, derb und gestelzt, und dabei von einer zu Tränen rührenden Innigkeit und Ehrlichkeit beseelt. Die beiden jungen Menschen trotzen mit unbändiger Lebenslust allen Widrigkeiten und können dies, weil eben diese erste Liebe so unbedingt ist, weil dieses plötzliche Gefühl sie in bisher nicht gekannte Sphären entführt, das von unendlicher Dauer scheint und das überdeutlich sagt: Ich vermag alles, aber nicht ohne den Anderen sein. Lieber den Tod, als ein Leben, dem die Grundlage entzogen ist. Wo die Liebe hinfällt, da darf sie auch blühen, ist keineswegs überall auf der Welt das Naheliegende, das Gegenteil ist der Fall. Die verfeindeten Familien Capulet und Montague hassen sich abgrundtief, die kleinste vermeintliche Ehrverletzung wird mit dem Degen gesühnt. Undenkbar, dass sich der Nachwuchs verliebt: Die Zeiten sind nicht auf Versöhnung gerichtet. Und doch zeigt die schönste Liebesgeschichte der Welt, dass ein plötzliches, tief empfundenes Gefühl dem Leben einen Sinn zu verleihen vermag, so zielgerichtet und klar, als gäbe es kein anderes Glück auf Erden. Romeo und Julia setzen rohem Vorurteil und pubertärer Gewalt ihre plötzlich entflammte Liebe entgegen, halten auf dem Balkon und im Bett die Zeit geradezu an, verleihen dem Augenblick Dauer. "Es ist noch lang nicht Tag. Es war die Nachtigall und nicht die Lerche." Die beiden passen wohl so gar nicht in die Zeit, und Romeos naiver Gedanke, dass doch Versöhnung möglich sei, wenn nur die Liebe stark genug

ist, zerschellt am bösen Widerstand der ewig Gestrigen. Und so wird aus Romeos "Der Morgen lächelt blau der finstern Nacht", des Fürsten "Die Sonne zeigt vor Leid nicht ihr Gesicht".

Abschlusspräsentation „Dein starker Auftritt

Dein starker Auftritt | Foto: Peter Thomas

Freitag, 07.04.
17:00 UHR | Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Theater für Kinder |
Zum Abschluss der Kreativwoche "Dein starker Auftritt" geben Grundschulkinder aus Rüsselsheimer Schulen Einblick in die Vielfalt dieses Ferienangebotes. Sie präsentieren Ihren Familien, Freunden und Gästen, was sie mit viel Spaß und Engagement in den Workshops Musik, Sprache, Kunst und Theater erarbeitet haben.
Eintritt frei

Das Dschungelbuch

Das Dschungelbuch | Foto: Marc Ihle

Sonntag, 07.05., 15:00 UHR | Montag, 08.05., 10:00 UHR | Dienstag, 09.05., 10:00 UHR
Theater Rüsselsheim, Großes Haus

Nach der Erzählung von Sir Rudyard Kipling
Musical für die ganze Familie
Theater Lichtermeer

In einer fantastischen Neubearbeitung erzählt das Theater Lichtermeer die Abenteuer des kleinen Menschenjungen Mogli, der von den Wölfen im indischen Dschungel großgezogen wurde. Als der Tiger Shir Khan in den Dschungel zurückkehrt, wird Moglis bis dahin unbetrübtes Leben

bedroht. So begibt er sich auf eine spannende Reise und begegnet all den liebenswürdigen, gefährlichen, skurrilen und hinterlistigen Bewohnern des Dschungels: dem Panther Baghira, dem Bären Balu, der Affenbande, dem Elefanten Hathi, der Schlange Kaa und natürlich auch Shir Khan.
Altersempfehlung: ab 5 Jahre
www.theater-lichtermeer.de

GallusTheater Frankfurt

Pass auf mich auf!

Sonntag, 23.4.17 15.00
Montag, 24.4.17 10.30
für Kinder ab 4 Jahren; Dauer 50 Minuten

theater herzstück

»Kannst du auf mich aufpassen?« Herr Schnippel zupft verwirrt an seinen Hosenträgern. Eben liegt er gemütlich im Garten in der Sonne, da steht auf einmal der kleine Juri neben ihm. Aufpassen? Auf ein Kind? Jaja, das gehört sich doch als Erwachsener! Und schon hat Juri seine liebe Mühe, dem netten steifen Herrn beizubringen, wie Aufpassen richtig geht:

Klettern, Schwimmen, Indianerspielen - das macht Spaß, oder Herr Schnippel? Und was machen wir jetzt?!... Herr Schnippel ...?!

Mit viel Action, skurrilen Ideen und unendlicher Spiellust saust theater herzstück in seiner neuen Produktion durch fantastische Welten und lässt die Fantasie Purzelbäume schlagen.

Spiel: Anna Hasche und Bernhardt Staudt
Regie: Sarah Kortmann

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Schultheatertage

Wiesbadener Schulen zeigen, was sie können!

Foto: Michael Kretzer

Schultheatertage 20 . - 24. März 2017:
Wiesbadener Schulen stellen ihre Theaterarbeit vor.

Nicht nur auf den Bühnen, auch rund um die Aufführungen pulsiert das Schülerleben im Staatstheater: eine ganze Woche sind Kleines Haus und Studiobühne fest in der Hand der jungen Leute. Das Festivalcafé, die täglich erscheinende Zeitung, der Dokumentationsfilm... all das gehört zum Herz des Theaterfestes und wird komplett von Schülerinnen und Schülern gestaltet.
Es gibt noch für einige Aufführungen Tickets, daher:
Jetzt Eintrittskarten sichern!
Wenden Sie sich an die Theaterkasse unter 0611.132325 oder kommen Sie direkt an den Schalter in der Eingangshalle Großes Haus. Gruppenbestellungen gehen an das Gruppenbüro unter 0611.132300.

Specials im Jungen Staatstheater

Max und Moritz sind zurück und im April ein letztes Mal im STUDIO des Wiesbadener Staatstheaters zu erleben! Nachdem auch die fünf Zusatz-Vorstellungen zu Weihnachten schnell ausverkauft waren, freuen wir uns drei weitere Termine des Klassikers von Wilhelm Busch kurz vor Ostern anbieten zu können.

Am Sonntag, 9. April 2017 um 15 und um 17 Uhr
sowie am Montag, 10. April 2017 um 15 Uhr
verwandeln sich wieder Haushaltshandschuhe in gackernde Hühner, ein Wischmob wird zum Spitz und Onkel Fritze wird von heimtückischen Wäscheklammern als Maikäfern verfolgt. Der

Theaterspaß für kleine und große Lausbubenfreunde ab 5 Jahren dauert rund 60 Minuten und kommt mit nur zwei Schauspielern aus, die flugs von Rolle zu Rolle wechseln, natürlich mit dem Originaltext von Wilhelm Busch.

Foto: Heidi Scherm

Außerdem besonders empfehlenswert im Spielplan:
Mio, mein Mio
Termine:
Di, 07.03.2017 11:00 - 12:15
So, 26.03.2017 15:00 - 16:15
Mo, 27.03.2017 11:00 - 12:15
Mo, 17.04.2017 15:00 - 16:15

und das
Klassenzimmerstück **Jihad Baby!**

Jona gehen seine Lehrer und Eltern mit ihrer geheuchelten politischen Korrektheit und ihrem oberflächlichen Lebensstil auf die Nerven. Sein Freund Musa nimmt ihn mit in die Moschee. In der Gemeinschaft dort fühlt er sich wohl. Er sieht Videoposts von einem muslimischen Prediger an und ist fasziniert. Gleichzeitig verliebt er sich in Jenny, doch die soll nun tabu für ihn sein. Ab jetzt versucht er verzweifelt seine Konvertierungspläne mit seinen Liebesfantasien in Einklang zu bringen.

Gewinner des Niederländisch-deutschen Kinder-und Jugendtheaterpreises Kaas & Kappes 2016, aus der Begründung der Jury:
»Mit dem Pragmatismus seiner Generation und entwaffnender Komik betrachtet Jona seine Lebensumstände und gibt uns einen ungeschminkten Einblick in sein Innenleben. [...] »Jihad Baby!« bezieht beherzt Stellung zu dem Thema unserer Zeit. Es ist ein gleichermaßen komisches wie ergreifendes Plädoyer dafür, Jugendliche ernst zu nehmen und achtsam zu begleiten. Es zeichnet sich durch glaubhafte Nähe und empathische Kenntnis des aktuellen jugendlichen Zeitgeistes aus und unterhält trotz kluger unterschwelliger Aufklärung sein junges Publikum aufs Beste.«

Nähere Informationen und Konditionen unter: just@staatstheater-wiesbaden.de

FLUX THEATER+SCHULE

FLUX. Theater in Hessen unterwegs. Theater für Schulen.

Ausschreibung für Schulen 2017–2018

FLUX kommt in Ihre Schule mit Theater-Gastspiel, Theater-Pädagogik, Theater-Labor und FLUX-Partnerschaften.

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst fördert – unterstützt durch das Hessische Kultusministerium – die Zusammenarbeit von Schulen mit Theatern.

FLUX vermittelt Schulen kuratierte Gastspiele mit theaterpädagogischer Begleitung, die Schülerinnen und Schüler besonders ansprechen. So werden **Kooperationen** von Schulen mit hessischen Theatern vor allem in ländlichen Regionen gefördert. **Schulen können sich bis zum 1. Juli 2017 um die Teilnahme an dem Programm bewerben.** Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden.

FLUX KOOPERIERT MIT SCHULEN

→ **FLUX FÖRDERT DIE KOOPERATION VON SCHULEN UND THEATERN VOR ALLEM IM LÄNDLICHEN RAUM GEZIELT UND QUALITATIV. DABEI WERDEN SCHULEN ALS KULTURRÄUME UND REGIONEN ALS BILDUNGSRÄUME VERSTANDEN.**

FLUX BIETET GASTSPIELE UND ZEIGT THEATER / TANZ / PERFORMANCES FÜR ALLE ALTERSSTUFEN UND BILDUNGSGÄNGE.
Alle Gastspiele werden von den Künstlern vor- und/oder nachbereitet. Alle Inszenierungen sind in Schulen spielbar. Zu fast allen Inszenierungen liegen Materialienhefte vor.

FLUX BIETET THEATERPROJEKTE IN SCHULEN
In den Schulprojekten können Schüler Theater und Wirklichkeit erforschen und künstlerische Antworten auf Themen und Fragen finden, die sie bewegen.

FLUX BIETET BERATUNG UND MACHT WEITERBILDUNGSANGEBOTE
FLUX bietet Checklisten zur Organisation der Gastspiele und Projekte, berät Schulen bei der Auswahl und bietet Lehrerkollegien Weiterbildungen in Theater / Tanz / Performance.

FLUX VERANSTALTET
... ein Schaufenster, Ortserkundungen und Lehrerstammtische. Mit Mitteln des Kulturkoffers Hessen realisiert FLUX eine Kinderakademie, temporäre Künstlerresidenzen und eine Austauschplattform. Auch in diesen Projekten kooperiert FLUX mit Schulen.

→ **SCHULEN KÖNNEN MITMACHEN!**
Schulen können sich um die Teilnahme an dem vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst geförderten und vom Hessischen Kultusministerium unterstützten Programm bewerben. Angesprochen sind vor allem Schulen aus kleineren Gemeinden und Schulen mit besonderem Förderbedarf. Bewerbungsschluss ist der 1. Juli 2017. Nachbewerbungen sind jederzeit möglich, soweit Mittel vorhanden. Jede ausgewählte Schule kann, sofern sie es wünscht, mindestens drei Jahre lang geförderte Gastspiele einladen und/oder ein gefördertes Projekt an der Schule durchführen.

→ **SPRECHEN SIE UNS AN!**
Auf unserer Webseite **www.theaterundschule.net** finden Sie die Ausschreibung und das Anmeldeformular sowie alle Infos über die Gastspiele und Projekte.
Telefon: **069 - 35356128 und 069 - 46994935**
E-Mail: **info@theaterundschule.net**

FAUST
EIN THEATERPROJEKT DES MTK

Casting

Für Goethes „Faust I“, in einer freien Bearbeitung, **suchen wir ca. 20 Mitwirkende !**
Bist du interessiert und zwischen 14 – 21, mit oder ohne Theatererfahrung, dann melde Dich für das Casting an.

Wann? 31. März 2017, zwischen 14 und 19 Uhr
Wo?Plenarsaal im Landratsamt in Hofheim (Am Kreishaus 1-5)
Wie?Unter kultur@mtk.org oder
Tel: 06192/201-1337

Bitte bereite einen kleinen selbst gewählten Monolog oder Dialog des Originaltextes „Faust I“ vor.
Wer außerdem gesanglich/chorisch mitwirken möchte, kann einen Song vorstellen.

Erste Proben abends zwischen April und Juni.
Probenphase in den Sommerferien nach Absprache. Die intensive Probenphase und Endproben in den Monaten September und Oktober.
Geplante Premiere: Ende Oktober/Anfang November !

Mehrere Aufführungen sind für den Spätherbst 2017 geplant. Das Projekt wird von professionellen Theaterlehrern, Schauspielern und Musikern begleitet. Kooperationspartner sind bekannte freie Theater wie das „Theater Willy Praml“ und das KiJu- Theater „La Senty Menti“.

Das Projekt wird gefördert vom MTK- Amt für Schule, Jugend und Kultur, dem Hessischen Ministerium für Kunst und Wissenschaft und örtlichen Sparkassen.

Kulturelle Bildung

MIXED UP Bundeswettbewerb

Es ist wieder soweit! Auch in diesem Jahr prämiert der bundesweite MIXED UP Wettbewerb herausragende Modelle der Zusammenarbeit zwischen Träger*innen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung und Schulen.

Ausgelobt wird MIXED UP vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Auf die teilnehmenden Kooperationsteams warten insgesamt neun Preise in Höhe von jeweils 2.500 Euro.

Der Bewerbungszeitraum beginnt am 15. März und endet am 15. Mai 2017.

NEU: Der Wettbewerb ist ab sofort auch geöffnet für Kooperationen mit **Kindertageseinrichtungen** (MIXED UP Preis Kita), Kooperationsnetzwerke in **lokalen Bildungslandschaften** (MIXED UP Preis Bildungslandschaft) sowie kulturelle Bildungspartnerschaften unter Beteiligung **internationaler Partner** (MIXED UP Preis International). Partner*innen und Akteur*innen aus den Bereichen frühkindlicher Bildung, lokaler/kommunaler Gesamtstrategien sowie aus dem internationalen Jugendkultur- und Schüler*innenaustausch sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen!

Der diesjährige MIXED UP Länderpreis wird durch das Niedersächsische Kultusministerium ermöglicht. Der MIXED UP Preis International wird gestiftet durch den Pädagogischen Austauschdienst der KMK.
Weiterführende Informationen zu den Preiskategorien sowie der Ausschreibungsflyer werden Anfang März auf www.mixed-up-wettbewerb.de zur Verfügung gestellt. Dort finden Sie pünktlich zum Wettbewerbsstart am 15. März 2017 auch die Teilnahmebedingungen und den Zugang zum Online-Formular. Bei Interesse an gedruckten Flyern senden Sie gerne eine Mail an crummenerl@bkj.de.
Wir freuen uns, wenn Sie diese Informationen an potentielle Interessent*innen und Partner*innen in Ihren Netzwerken weiterleiten und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MIXED UP Team

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
Arbeitsbereich Kultur macht Schule
MIXED UP Wettbewerb // MIXED UP Akademie
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Fon 02191.794 394
Fax 02191.794 389
crummenerl@bkj.de
www.kultur-macht-schule.de
www.mixed-up-wettbewerb.de

Theaterkurse im Schultheater-Studio Frankfurt - noch Plätze frei!

M 2 Deutsch als Zweitsprache - Spielend Deutsch lernen

Die Sprache des Theaters ist international und kann überall verstanden werden. Somit eignen sich theaterpädagogische Methoden besonders für den Deutschunterricht mit Migrante_innen aller Altersstufen. Mit viel Bewegung, Musik, Geräuschen, Bildern und Spielen Lust machen auf die Sprache Deutsch - trotz aller nervigen Artikel, Präpositionen und Umlaute!

Termin: Mo. 27.März 2017 von 15.30 – 17.00 Uhr + Di. 28.März2017 von 9.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Katharina Fertsch-Röver, Theaterpädagogin (BuT) *Kosten: 70,--€ (ermäßigt 30,--€)*

! Diesen Kurs gibt es auch als „Abrufangebot" für Pädagogische Tage oder interne Fortbildungen!

TG 3 Bühnenbildseminar für Lehrer_innen, Erzieher_innen, Eltern und alle Theaterinteressierten - Szenen skizzieren mit Material im Raum

1. Teil: MATERIALMETAMORPHOSEN ~ ganz schön flatterhaft ~
2. Teil: RAUMMETAMORPHOSEN - von wegen Pappe!

Wie lässt sich aus nur einem Tuch das komplette Bühnenbild samt Kostüm und Requisiten zaubern für ein Märchen mit Schloss und Prinz und allem was dazugehört? Wie verwandeln sich einfache Pappkartons spielend leicht zu den unterschiedlichsten Raumkonstellationen vom Reihenhaus bis hin zum Königspalast? Mit der Kunst der Reduktion und durch Konzentration auf die Essenz der Dinge gehen wir diesen Fragen in den beiden Seminarteilen auf den Grund.

Termin: Fr. 21.April 2017 von 09:30 – 18:00 Uhr + Sa. 22.April 2017 von 09:30 – 16:00 Uhr
Leitung: Lucia Gossmann, Bühnen- + Kostümbildnerin *Kosten:85,--€ (keine Ermäßigung)*

M 9 Literarische Texte und Geschichten lebendig gestalten - Spielerisch Lust aufs Lesen machen

Wie kann man kreativ und spielerisch das Textverständnis von Schüler_innen verbessern sowie Interesse an Geschichten wecken und fördern? Mit Hilfe von Beispielen aus literarischen Erzählprogrammen der Referentin erproben die Teilnehmer_innen, literarische Texte mit und für Kinder lebendig, fantasievoll und spielerisch zu gestalten.

Termin: Mi. 26.April 2017von 15.30 – 19.00 Uhr + Do.27.April 2017 von 9.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Sylvia Schopf, Schauspielerin, Autorin *Kosten: 70,--€ (ermäßigt 30,--€)*

TZ 4 Bewegungs- und Tanztheater mit Texten

Wir werden uns mit Texten beschäftigen – Euren Lieblingstexten – egal ob Geschichte, Gedicht oder Songtext. Beginnen werden wir jeden Tag mit einem Aufwärm- und Techniktraining, das uns das Material und Handwerkszeug liefert, um mit den Texten zu arbeiten. Dabei geht es um folgende Fragen: Wie können wir die Texte in Bewegung umsetzen? Wie können wir Bewegung und Text miteinander verbinden? Kann uns nur der Text zur Bewegung inspirieren, oder können wir auch aus der Bewegung heraus Texte entwickeln?

Termin: Fr. 28.April 2017 von 15.30 – 19.00 Uhr+ Sa.29.April 2017von 9.30 – 17.00 Uhr
Leitung: Petra Lehr, Tänzerin, Theaterpädagogin *Kosten: 70,--€ (ermäßigt 30,--€)*

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns im Schultheater-Studio!

Anmeldungen über unsere homepage: www.schultheater.de

Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt Tel. 069 212 32044 Fax 069 212 32070 schultheater@live.de
www.schultheater.de **LEITUNG** Elke Mai-Schröder **TRÄGER** Kreidekreis e.V.
BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822
THEATERBUCHVERSAND Tel. 069 212 - 30608 Fax -707 52 theaterbuch@live.de www.theaterbuchversand.de
STADT FRANKFURT AM MAIN

SCHULTHEATER STUDIO FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES ZENTRUM

Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der Sekundarstufe I am 23.3.2017 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Schultheater-Studio Frankfurt

Liebe Kollegin, lieber Kollege,
hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.
Das diesjährige Programm beinhaltet sowohl Workshops zu verschiedenen interessanten Themen als auch Möglichkeiten des kollegialen Austausches.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an und beantragen unter Vorlage dieses Schreibens Freistellung vom Unterricht. Die Veranstaltung ist akkreditiert.

Programm

9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
9:45 Uhr	Arbeitsgruppen /Workshops nach Einwahl 1 (siehe Anmeldebogen)
12.45 Uhr	Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands
14.00 Uhr	Arbeitsgruppen / Workshops nach Einwahl 2 (siehe Anmeldebogen)
16.00 Uhr	Abschlussrunde: Feedback und Ausblick

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 10.3.2017 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Müller und Elke Mai-Schröder

Hammarskjöldring 17a 60439 Frankfurt Tel. 069 212 32044 Fax 069 212 32070 schultheater@live.de
www.schultheater.de **LEITUNG** Elke Mai-Schröder **TRÄGER** Kreidekreis e.V.
BANKVERBINDUNG Frankfurter Sparkasse IBAN DE34 5005 0201 0137 9919 23 BIC HELADEF1822
THEATERBUCHVERSAND Tel. 069 212 - 30608 Fax -707 52 theaterbuch@live.de www.theaterbuchversand.de

STADT FRANKFURT AM MAIN

Landesverband
Schultheater in Hessen e.V.
LSH

LANDESVERBAND SCHULTHEATER IN HESSEN E.V. | RODENSTEINER STRASSE 49 | D-64407 FRÄNKISCH-CRUMBACH IHR ANSPRECHPARTNER

AUSSCHREIBUNG

Fortbildung „Theater/Darstellendes Spiel“ 2017/18 für alle hessischen Lehrer/innen

Der Landesverband Schultheater in Hessen e.V. (LSH) bietet hessischen LehrerInnen aller Schulstufen und formen ab August 2017 landesweit eine Fortbildungsreihe im Fach Theater/Darstellendes Spiel an.

Die Fortbildungsreihe erstreckt sich über das Schuljahr 2017/18, umfasst acht Grundkurse und endet mit einem Zertifikat, das die erworbenen Qualifikationen im Einzelnen bescheinigt.

Die Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte Grundlagen-Fortbildung für die Schultheaterarbeit.

Ziel der Fortbildung ist es, methodische und auch didaktische **Grundlagen** zu erwerben, um in folgenden Zusammenhängen Theaterprojekte durchführen zu können:

- Schultheater-Projekte in allen Schulformen und Schulstufen,
- Theaterprojekte in der Sekundarstufe II,
- Projekte im Wahl- und Wahlpflichtunterricht der Sekundarstufe I,
- Theaterarbeit in der Grundschule gemäß Grundschulrahmenplan/Bildungs- und Erziehungsplan
- Schultheater-Arbeitsgemeinschaften,
- Einsatz des Darstellenden Spiels im fachbezogenen, -übergreifenden oder fächerverbindenden Projektunterricht, in der Kulturellen Praxis, als Methode in allen Fächern und im Rahmen von Präventionsmaßnahmen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 8 Kurse (davon 3 Termine an Wochenenden) in einer festen Gruppe mit einem Gesamtumfang von 120 Stunden und folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
Die Gruppe wird spielfähig | Der Körper als Ausdrucksmittel | Improvisation | Spiel im Raum | Spieler-Rolle-Figur | Vom Thema zum Spiel | Die Rolle des Spielleiters | Szenische Arbeit

Mit der erfolgreichen Absolvierung der acht Grundlagenkurse wird die Eingangsvoraussetzung erworben, um sich für die „Weiterbildung Theater/Darstellendes Spiel“ der Lehrkräfteakademie bewerben zu können und die Fakultas für Darstellendes Spiel *gemäß dem bestehenden Lehramt* zu erlangen.

Die Kursgebühr beträgt insgesamt 600,00 € (für alle Seminare und Hotelkosten an Wochenenden – auch in Raten zahlbar). Diese Kursgebühr gilt auch, wenn individuell einzelne Übernachtungen nicht wahrgenommen werden. Die Fortbildungsreihe wird bei der Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Dies ist eine Initiative des Landesverbandes der Theaterlehrer. Wenn Sie Theater in der Schule unterstützen möchten und zu unserem Netzwerk mit regelmäßigen Informationen und Aktivitäten gehören wollen, dann werden Sie Mitglied des LSH.

Die Fortbildungsreihe wird insgesamt viermal in Hessen in den Regionen Nordhessen | Mittelhessen | Südhessen und Frankfurt | Rhein-Main angeboten.

Bitte fordern Sie in Ihrem regionalen Schultheaterzentrum (s.u.) den Anmeldebogen an oder laden ihn von der Homepage des LSH herunter: www.schultheater-in-hessen.de. Melden Sie sich bitte bis zum 01.06.2017 direkt in Ihrer Region an:

Nordhessen: c/o Herr Thomas Bürger**,** In der Gewehr 8, 34260 Kaufungen, tombuerger@t-online.de

Mittelhessen: c/o Ulrike Gernandt-Reuss, Burg 1, 35260 Stadtallendorf, ulrike.gernandt@yahoo.de

Südhessen: Schultheater-Studio Frankfurt, Hammarskjöldring 17a, 60439 Frankfurt/M, schultheater@live.de

Kunst

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst

Jugend malt

Ein Wettbewerb des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren

durchgeführt von der Kinder-Akademie Fulda

Das Thema lautet:

Lutherjahr 2017: Unbekannte Ufer – neue Wege

Querdenker verändern die Welt durch ihr Denken, Reden und Handeln. Nach ihrem Tod erhalten sie dafür häufig Respekt und Anerkennung – zur Lebenszeit werden sie dafür oftmals angefeindet. Martin Luther (1483 – 1546) gilt als theologischer Urheber der Reformation in dessen Folge die evangelische Kirche entstand. Zu Lebzeiten stand er unter harscher Kritik der Kirche, der er mit dem berühmten Satz „Hier stehe ich und kann nicht anders – Gott helfe mir, Amen!" begegnete. Ihm wird u.a. auch das Zitat zugesprochen, das seine unbeugsame Kämpfernatur ebenfalls unterstreicht: „Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute noch einen Apfelbaum pflanzen." Vor 500 Jahren, am 31.10.1517, schlug er der Legende nach seine 95 Thesen an die Kirchentür in Wittenberg. Aus diesem Anlass wird 2017 das Lutherjahr begangen. Der Wettbewerb „Jugend malt" des Landes Hessen fordert Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren auf, sich mit Martin Luther und seinem reformatorischen Handeln künstlerisch auseinanderzusetzen. Wir sind gespannt auf ideenreiche, fantasievolle Einsendungen.

Einsendeschluss: **20. April 2017** (Datum des Poststempel)

Die Bewertung erfolgt in drei Altersgruppen:

- 6 - 8 Jahre
- 9 - 12 Jahre
- 13 - 16 Jahre

In jeder Bewertungsgruppe werden 5 Gewinner ermittelt.

Die Einsendungen sind zu richten an:

Kinder-Akademie Fulda
Stichwort: "Jugend malt"
Mehlerstraße 8
D-36043 Fulda

Prämierung/Ausstellung
Die Prämierung und Ausstellung der Gewinnerbilder findet am Donnerstag, 22. Juni 2017 im Hessischen Landtag in Wiesbaden statt.

Literatur

FRANKFURTER GOETHE-HAUS
FREIES DEUTSCHES HOCHSTIFT
FRANKFURTER GOETHE-MUSEUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne möchten wir Sie auf die Frankfurter Studientage aufmerksam machen, die für Lehrerinnen und Lehrer des Fachbereichs Deutsch als Fortbildungen anerkannt werden können.

Die Frankfurter Studientage laden Lehrerinnen und Lehrer dazu ein, sich mit akademischem Anspruch mit Literatur und Geschichte zu befassen, ohne sie unmittelbar „didaktisieren" zu müssen. Vorträge und Seminargespräche eröffnen im Wechsel mit Einsichten vor Ort am Frankfurter Goethe-Haus Zugänge zur klassischen deutschen Literatur und Geschichte ihres Umfeldes. Am Ende dieser Wochenendseminare steht eine kurze Einheit zur Exkursionsdidaktik, in der Sie Materialien erhalten. Die Fortbildung bezieht ihr Profil aus dem Wechselverhältnis von akademischer Auseinandersetzung (nah an der Wissenschaft) und sinnlich erlebbaren Geschichtsräumen (nah an den „Dingen"), die spannungsreich zu einander in Beziehung gesetzt werden.

Veranstaltung 1: *Der junge Goethe*

Termin ist das Wochenende vom Freitag, 21. April bis Samstag, 22. April 2017.
Für Details siehe das beigefügte *Programm*, um *Anmeldung* bis zum 24. März 2017 wird gebeten.

Veranstaltung 2: *Goethes Faust*

Termin ist das Wochenende vom Freitag, *2. Juni 2017 bis Samstag, 3. Juni 2017.*
Für Details siehe das beigefügte *Programm*, um *Anmeldung* bis zum 5. Mai 2017 wird gebeten.

Anbei finden Sie das **Programm** und das **Anmeldeformular**, Sie können sich gern ab sofort anmelden. Die Anzahl der Teilnehmer beträgt 8-18 Personen.

Referent ist Dr. Paul Kahl, Universität Göttingen.

Tagungsort ist das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum in Frankfurt am Main, am Geburtsort und Standort von Goethes Elternhaus.

Kosten: 90 EUR ***Leistungen***: Eintritte, Seminare, Unterlagen und Führungen laut Programm.

Übernachtungen: Es steht ein Zimmerkontingent im Hotel Zentrum (Innenstadt, fußläufig zum Tagungsort) nach Anmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn für Sie zur eigenen Buchung bereit. Kosten: 75 EUR (Einzelzimmer mit Frühstück/WiFi).

Die Veranstaltungen sind vom Land Hessen als Lehrerfortbildungen anerkannt. Um die Akkreditierung in anderen Ländern bemühen wir uns gern, bitte sprechen Sie uns an.

Diese und weitere Fortbildungen finden Sie ähnlich auch als Oßmannstedter Studientage der Weimar-Jena-Akademie und der Klassik Stiftung Weimar. Mehr Informationen hierzu und aktuelle Termine unter www.weimar-jena-akademie.de/lehrerfortbildung/index.html

Mit herzlicher Einladung grüßt Sie im Namen des Seminarteams

David Liuzzo – Museumsstipendiat, Tel. 069 13880 210 / dliuzzo@goethehaus-frankfurt.de

Medienbildung

SCHOOLMEDIADAY

LPR hessen

LPR Hessen – Hessische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
Wilhelmshöher Allee 262
34131 Kassel
Telefon: (05 61) 9 35 86 – 0 • Fax: -30
lpr@lpr-hessen.de
www.lpr-hessen.de

HÖRFUNK SCHULE FRANKFURT
(((WIR MACHEN JOURNALISTEN)))

Medienhaus GmbH
Evangelische Hörfunkschule Frankfurt
Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt
www.hoerfunkschule-frankfurt.de

An die Redaktion oder
die betreuende Lehrkraft
von Schulradio / Schul-TV / Schülerzeitung / Schul-Blog

Einladung zum SchoolMediaDay in Frankfurt
für Schüler-Redakteure ab der 8. Klasse

Liebe Schülerinnen und Schüler,
Redakteurinnen, Redakteure,
Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten!

Ihr gehört zum Team einer Schülerzeitung, geht mit dem Schülerradio regelmäßig auf Sendung, seid aktiv beim Schülerfernsehen oder schreibt für den Schulblog?? Dann macht mit beim bundesweiten SchoolMediaDay!!

Seid dabei, wenn sich Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland treffen, um gemeinsam das Frankfurter Leben unter die Lupe zu nehmen. Mit Hilfe von Medien-Profis könnt Ihr Eure Impressionen, Interviews und Erlebnisse in Audio-, Video- oder Onlineproduktionen verwandeln.

SchoolMediaDay

„Sounds like Frankfurt“

am 28. und 29. April 2017 in Frankfurt am Main